

Die Bilder im Fotostreifen (v.l.)

Jährliches DAØHQ-Treffen in Arnstadt

Theresa, DJ1TH, im MDR-Interview

Bernhard, DL8BH, und Kevin, DK5KMA, auf 160 m und Andrea, DL3ABL, auf 80 m in SSB

Das Ilmenauer DAØHQ-Team funkte auf 160, 80, 40 m SSB und 15 m CW

Die „AWIs“ & Co. funken in Horschliitt auf 160 m CW

DP9A in Jessen stellt Backup für alle Bänder und sucht die wertvollen Multis

In Kerpen wird bei DR1D auf 20 m in SSB gefunkt

Das DR1A-Team in Weeze sicherte 10 m SSB und 20 m CW ab

Wiederholter Sieger in der Klasse 4 (OV-Wertung): OV Dessau (W22)

Nico, DA2A/DK5DQ, belegte den 1. Platz in der Sprintwertung, Klasse 2 Low Power

Unten: QSL-Karte DAØHQ 2015

31. IARU-HF World Championship

DAØHQ 2016 wieder vorn?

Björn Bieske, DL5ANT

Wer das Kräftemessen der Giganten, sprich IARU-HQ-Stationen, in der IARU-Kurzwellenweltmeisterschaft über die Jahre verfolgt hat, traute seinen Augen kaum, als die Endergebnisse von 2015 erschienen. DAØHQ landete „nur“ auf Platz 5 hinter C4HQ, TMØHQ, EF4HQ und R3HQ.

Dies scheint umso erstaunlicher, als die deutsche Crew mit 19969 gewerteten QSOs hier mit weitem Abstand die größte Anzahl ins Rennen bringt. Die Franzosen und Spanier waren ja die Favoriten, indem sie ihren geografischen Vorteil in Bezug auf die Punkteregeln ausnutzen konnten.

Das Team um C4HQ hatte das Überraschungsmoment auf seiner Seite, von Zypern aus gab es in den Vorjahren nie Aktivitäten in der Klasse der HQ-Stationen. Das russische Team ist immer für Überraschungen gut. Nachdem R3HQ

nicht bei den geclaimten Ergebnissen vertreten war, erreichten sie den 4. Platz.

Im DAØHQ-Team gab es weder größere Technikausfälle noch andere Pannen. Die gute Nachricht ist, dass wir gegenüber den anderen mitteleuropäischen Verfolgern einen soliden Abstand von rund 2 Mio. Punkten erfunkt haben, wenn wir schon gegen C4HQ keine Chance hatten.

Analyse

C4HQ profitiert vom Regelwerk und setzt sich mit nur 15263 QSOs mit großem Abstand zu den Verfolgern an die Spitze. Es ist derselbe Effekt wie vor einigen Jahren bei EF8U, dem spanischen Team, was von den Kanarischen Inseln gefunkt hatte: Nahezu alle QSOs sind DX-Kontakte, die 5 Punkte bringen statt 3 Punkte für QSOs im eigenen Kontinent bzw. nur 1 Punkt für Kontakte in der eigenen ITU-Zone. Zur Erinnerung: Zypern, 5B4 liegt in Asien in der ITU-Zone 39!

Damit hat C4HQ einen Punkteschnitt von 4,6 pro QSO erreicht, worauf auch Spanien und Frankreich nur neidisch schauen können. Die mitteleuropäischen Stationen kommen hier nicht über einen Wert von 3,0 und DAØHQ liegt bei 2,3.

So gesehen sind wir aber gar nicht traurig über das Ergebnis: Die Teams von TMØHQ und EF4HQ freuten sich zunächst, besser als wir zu sein, belegen nun aber auch „nur“ Platz 2 und 3. Wenn man nach den QSO-Zahlen die Ergebnisliste sortiert, dann liegt DAØHQ vorn und es fällt auf, dass Frankreich und Polen dicht zusammen liegen, im Endergebnis aber Platz 2 und 10 belegen. Für uns ergibt sich

dennoch der Anspruch, 2016 wieder ganz vorn mitzumischen und dazu alle Reserven zu mobilisieren. Wir treten wieder an, um zu gewinnen. Auch wenn es schwer werden wird, erneut den Weltmeistertitel zu holen. Dass dies trotz der jetzigen Punkteregelung möglich ist, haben wir aber im Jahr 2013 bewiesen.

Wir beklagen uns nicht, waren wir doch viele Jahre Nutznießer herausragender Aktivität deutscher Stationen. Nun ziehen auch andere Stationen einen Vorteil aus den hohen DL-Teilnehmerzahlen. Wenn durch solche engagierten Contestteilnahmen in diesen Ländern der Amateurfunk mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, dann ist das insgesamt gesehen gut für unser gemeinsames Hobby.

Was hat nun DAØHQ 2015 falsch gemacht? Die so oft erfolgreichen Deutschen – immerhin sind es mittlerweile 13 Weltmeistertitel – verloren trotz der fast 10000 DL-QSOs, für die wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Selbst die IARU als Veranstalter der WM freut sich über die Popularität dieses Contests: Die Mehrzahl der eingereichten Logs kommt aus Europa und nur 20 % aus den USA. Die meisten Teilnehmer arbeiten aus Zone 28.

Noch einmal zur Erinnerung: Während Deutsche und die meisten Mitteleuropäer nur 1 Punkt für diese QSOs (eigene Zone) erhalten, bekommen Franzosen, Spanier, Engländer und Russen dafür 3 Punkte.

Die Stationen außerhalb von Europa wie AO8HQ und C4HQ erhalten sogar 5 Punkte für jedes QSO mit Europa, was ja quasi für sie vor der Haustür liegt.





DAØHQ: Das Wichtigste auf einen Blick

- **Termin**
9. Juli 1200 UTC bis 10. Juli 1200 UTC
- **Anforderungen**
6 Bänder, CW + SSB = 12 QSOs
- **Infos**
www.da0hq.de

Eigene Anstrengungen

Natürlich hoffen wir nicht nur allein auf gute Ausbreitungsbedingungen und rege Teilnahme von Euch, sondern haben uns auch persönlich viel vorgenommen: An erster Stelle wird die effektive und saubere Betriebsweise unserer Op stehen, die grundsätzlich im 2er-Team funken. Zu den Aufgaben des 2. Op zählt u.a. das sehr wichtige Arbeiten von Multiplikatoren. Dies wird 2016 durch den Einsatz der flächendeckenden Einsatz der Skimmer-Technologie in CW weiter verbessert, um so keinen Multi zu verpassen. Dabei muss man nur aufpassen, dass auf der QRG dann auch das im Skimmer gemeldete Rufzeichen aktiv ist. Weiterhin ermöglicht dieses 2-Op-Setup, dass man sich erst mal in ein Band einhören kann, bevor man als Running-Op das Pile-Up abarbeitet. Viele Standorte sind langjährig im DAØHQ-Unternehmen dabei und leisten ihren Beitrag. Weiterhin sind nunmehr alle QTHs mit insgesamt mehr als 50 PCs im Netz. Damit kommen wir in eine Größenordnung, die uns vor neue Herausforderungen stellt. Breitband-Anschlüsse und LTE sind eben nicht überall in Deutschland so einfach verfügbar. Die Vorteile des schnellen Informationsaustausches und der hervorragenden Kommunikationsmöglichkeiten wollen wir bewusst nutzen. Die Logqualität sollte so gut sein, dass nur wenige Punkte abgezogen werden. Ein hohes Ziel. Die Reservestationen wollen wir stärker ins aktive Geschäft einbinden. Die kurzfristigen Übernahmen des Funkbetriebs haben gut geklappt, aber die OMs wollen verständlicherweise nicht auf „StandBy“ sein. Gerade auf den Highbands ist die Ausbreitung nur über Bodenwelle bzw. UKW-mäßige Sichtverbindungen realistisch.

Tabelle 1

Band	Mode	QRG	Standort
10 m	CW	28,032 MHz	Mühlburg
10 m	SSB	28,480 MHz	Weeze
15 m	CW	21,032 MHz	Ilmenau
15 m	SSB	21,280/21,325 MHz	Wetzstein
20 m	CW	14,032 MHz	Weeze
20 m	SSB	14,280/14,265 MHz	Kerpen
40 m	CW	7,003/7,028 MHz	München
40 m	SSB	7,065/7,132/7,178 MHz	Ilmenau
80 m	CW	3,511/3,502 MHz	Windesheim
80 m	SSB	3,645/3,780 MHz	Ilmenau
160 m	CW	1,832 MHz	Horschlitt
160 m	SSB	1,843 MHz	Ilmenau

Tabelle 1: Standorte und mögliche Frequenzen DAØHQ

Tabelle 2

Call	Score	QSO	Mults
C4HQ	37 160 322 (-1,0)	15 263 (-300)	526 (-3)
TMØHQ	28 806 855 (-1,0)	16 149 (-291)	539 (-10)
EF4HQ	26 427 204 (-0,7)	15 220 (-355)	521 (-1)
R3HQ	25 601 364	14 826	543
DAØHQ	24 503 952 (-0,5)	19 969 (-218)	528 (-4)
OL5HQ	22 788 415 (-0,6)	14 995 (-300)	533 (-3)
EM5HQ	22 141 688 (-1,1)	13 850 (-441)	508 (-7)

Tabelle 2: Endergebnis der IARU-WM 2015 mit Vergleich zum eingereichten Ergebnis in %

Tabelle 3

Call	QSOs	Platz
DAØHQ	19 969	5
TMØHQ	16 149	2
SNØHQ	16 119	10
C4HQ	15 263	1
EF4HQ	15 220	3
OL5HQ	14 995	6
R3HQ	14 826	4
YTØHQ	14 117	9
9AØHQ	14 008	8
EM5HQ	13 850	7

Tabelle 3: IARU-WM 2015 QSO-Zahlen und Gesamt-Platzierung im Vergleich

Die Top-Sprinter im Porträt und ihre Kommentare



Martin, DK7ZB

(Sieger Klasse 1 High Power)

„Dieses Jahr ging es mal wieder schneller mit 14 Minuten...“



Bernd, DL8UI

Sieger Klasse 2 High Power:

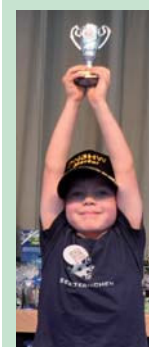
„Hat nach ein paar Jahren Aussetzen mal wieder viel Spaß gemacht“



Mel, DL6CT

Sieger Klasse 1 Low Power

„Extra Urlaub genommen, Ant. vorbereitet, QRGs vorher gesucht, und guten Start gehabt. Am Ende hatte ich das Gefühl es fehlt ein Band, hi. Nun muss ich an die QRO-Klasse ran, aber das wird schwer ohne Automatik-PA. Und dieses Jahr wird wohl auch nix, wir werden erste WRTC-Teststationen testen in Contest. Danke an die HQ Crew.“



Markus, DN3HW:

(QRP-Sieger)

„Mit Ausdauer und Skimmer geht richtig was. Ich war besser als das Jahr davor!“

Die OMs von DL1A machen 40-m-CW-Betrieb aus München-Germering



Ergebnislisten

Sprintwertung Klasse 1 HP (erste 10 Plätze)

Call	UTC
DK7ZB	1214
DL9MKA	1217
DL6ZYG	1221
DF3QG	1222
DL9JON	1224
DJ1QQ	1224
DL6CNG	1231
DL1QW	1232
DL3ARK	1235
DL2AMD	1256

Sprintwertung Klasse 1 LP (erste 10 Plätze)

Call	UTC
DL6CT	1216
DK6AN	1230
DL2AJB	1236
DM5EE	1236
DL4A0J	1302
DB3LO	1305
DLØVBK	1332
DL2LRT	1347
DKØBAR	1410
DL3BQE	1411

Sprintwertung Klasse 2 HP (erste 9 Plätze)

Call	Minuten
DL8UI	4
DL9FR	5
DL2FCB	5
DL3BUE	5
DL7HU	5
DLØFO	6
DJ2YA	7
DP5K	7
DJ9MH	9
DK4RL	9
DL5YEE	9
DL6NCY	9

Sprintwertung Klasse 2 LP (erste 9 Plätze)

Call	Minuten
DA2A	6
DK8WG	6
DG4VM	7
DL2MI	7
DL1ZAL	7
DR3W	7
DN2HD	8
DK5DQ	8
DFØHD	8
DAØC	9
DKØFW	9

Das können wir auch Euren Kommentaren entnehmen, die Ihr auf der Sprinterwebseite eingetragen habt. Wie können wir das Problem angehen? Hier ist es sicher von Vorteil, wenn diese Bänder nach einem bestimmten Zeitregime an geografisch weiter auseinander liegenden QTHs in die Luft gebracht werden. Konkret haben wir das noch nicht festgemacht, aber als Beispiel sei hier 10 m SSB genannt, was von Weeze (am Niederrhein) aus bedient wird und am Sonntagvormittag temporär aus Ilmenau QRV werden könnte, um den mitteldeutschen Raum besser abzudecken. Die konkreten Planungen werden wir vor dem Contest auf unserer Webseite [1] veröffentlichen. Dies und viele andere strategische Gedanken wurden auf dem diesjähri-

gen HQ-Treffen, was traditionell in der Stadtbrauerei in Arnstadt/Thüringen am 21. Mai stattfand, diskutiert.

Große Ereignisse ...

... werfen ihre Schatten voraus. Die WRTC soll 2018 in Deutschland stattfinden, was große organisatorische Anstrengungen erfordert. Die Vorbereitungen dazu laufen schon und es ist ein Berg an Aufgaben zu bewältigen. Das bedeutet für unser DAØHQ-Team, dass sich einige personelle Überschneidungen ergeben. Wir werden aber versuchen, den Betrieb in gewohnter Weise vornehmen zu können. Andererseits ist dies auch eine gute Gelegenheit, neue YLs und OMs bzw. QTHs ins Team aufzunehmen. Neben dem eigentlichen Contest-Funkbetrieb kann man sich

DAØHQ-Sprintwertung und Diplome

Seit 1992 führen wir die DAØHQ-Diplomwertung, also seit 24 Jahren. Damit wäre die maximale Punktzahl von 288 bis jetzt möglich gewesen. Xaver, DK4RM, hat sich mächtig ins Zeug gelegt und kommt als unangefochtener Spitzenreiter in unserer Datenbank mit 287 Punkten diesem Ergebnis beeindruckend nahe. Anders herum gesagt, ist ihm in all den Jahren nur 1 OSO-Punkt mit uns durch die Lappen gegangen, was in den frühen 90ern passiert sein muss. Danach ist sein jährliches Ergebnis beständig 12 Punkte. Gratulation!

Nochmal zur Erinnerung: Das Diplom bekommt, wer 22 Punkte = Contest-QSOs in der IARU-HF-WM mit DAØHQ eingefahren hat. Sticker gibt es jeweils für weitere elf Punkte. Gewertet wird das reine Rufzeichen, Ex-Calls inklusive, das heißt, auch wer im Ausland als OZ/DL1XYZ gefunkt hat, bekommt die Punkte angerechnet. Falls da bei Euch Punkte fehlen sollten, schreibt uns bitte eine kurze E-Mail, dass wir die Punkte/Call in der Datenbank auch auf dem aktuellen Stand halten und richtig zuordnen können.

Die QSOs von DAØHQ zählen auch für das Goethe-Diplom [4] und die QSOs auf 10 m CW von der Mühlburg zählen für das „Bürgen-Diplom“ COTA-Castles on the Air [5]. Außerdem vergeben wir wie immer einen Sonder-DOK, in diesem Jahr „HQ16“.

Seit 2001 gibt es die DAØHQ-Sprintwertung. Nicht jeder hat die Zeit, die vollen 24 Conteststunden QRV zu sein. Andererseits bewiesen die Logs, dass es

fast zu jeder Zeit möglich ist, DAØHQ auf allen Bändern und Betriebsarten zu erreichen, wozu aber auch immer etwas Glück nötig ist. So kamen wir zu der Erkenntnis, dass auf 160 m bereits ab 1200 UTC voller Betrieb möglich ist und dass auf 10 m in der Nacht die Chancen, DL zu erreichen, nicht schlecht stehen, weil das Band dann ruhig ist und man auch die leisesten Signale aufnehmen kann. Das sind eigentlich zwei paradoxe Effekte. Auch wenn manche Stunde der QSO-Schnitt im Boden zu versinken droht, wir werden alle Stationen rund um die Uhr besetzt haben. Gerade am Sonntagvormittag kommen auch die leiseren Signale durch, die im Startgewühl oft keine Chance haben. Probiert es also aus, wir warten auf Eure Anrufe.

Um den Sprintwettbewerb noch attraktiver zu gestalten, wurden zwei Klassen eingeführt: Zwölf QSOs ab 1200 UTC und wer es in der kürzesten Zeitspanne schafft, um auch allen eine Chance zu geben, die nicht pünktlich zum Contestbeginn QRV sind. Ab 2004 kam dann noch die Unterteilung in „High Power“ und „Low Power“ sowie die QRP-Wertung hinzu.

Bei der Sprintwertung werden jedes Jahr die Karten neu gemischt, was man an den Top-Platzierungen gut erkennen kann. Neben gut bekannten Calls, die jedes Jahr dabei sind, tauchen hier auch immer wieder neue Rufzeichen auf. Die genauen Regeln sind im **Kasten** (rechts) aufgeführt. Sehr interessant sind für uns immer Eure Kommentare zum Geschehen, einige haben wir hier in diesem

Artikel mal gedruckt. Bemerkenswert fanden wir Adolf, DL3SZ, der mit seinen 94 Jahren in der Low-Power Klasse am Sprint teilnimmt und 208 DAØHQ-Diplompunkte vorweisen kann. Weiter so!

Top-Sprinter 2015

Einige der Spitzen-Op des DAØHQ-Sprints möchten wir an dieser Stelle vorstellen:

In der **Klasse 1 High Power** ging es diesmal rasant zu. So hat Martin, DK7ZB, um 1214 UTC aus unserer Sicht den Contest mit zwölf DAØHQ-QSOs beendet. Er hat damit die Funktionsfähigkeit seiner selbst gebauten Antennen praktisch unter Beweis gestellt. Die nächsten Plätze folgen dicht an dicht mit Rüdiger, DL9MKA, (1217 UTC) und Klaus, DL6ZYG, (1221 UTC) der bisher jedes Jahr mit in der Spitzengruppe vertreten war.

In der **Klasse 2 High Power** hat Bernd, DL8UI, knapp die Nase vorn und erreicht mit 4 Min für zwölf QSOs den ersten Platz. Das Feld ist dicht gedrängt, wir haben vier 2. Plätze zu vergeben: Frank, DL9FR; Tom, DL2FCB; Jörg, DL3BUE, und Wolf, DL7HU, haben jeweils nur 5 Minuten gebraucht, um alle QSOs ins Log zu bringen.


Ohne Endstufe ist die Aufgabe, durch das sommerliche QRN durchzukommen, nicht leicht. In der **Low Power-Wertung der Klasse 1** siegte Mel, DL6CT, und hatte mit 1216 UTC als Endzeit nur 2 Min länger gebraucht, als der Sieger der High Power Klasse, die 12 Punkte an uns zu vergeben.

auf vielfältige Weise in das Team einbringen. Wer also Zeit, Lust und Interesse hat, meldet Euch einfach bei uns [2].

Öffentlichkeitsarbeit

Neben einem Infoabend für die Öffentlichkeit, Presse und Lokalpolitik rund um den Amateurfunk mit der IARU WM als Aufhänger haben wir es geschafft, einen Beitrag in der MDR-Sendung „echt – Das Magazin zum Staunen“ mitzugestalten, der als Thema „Antennen und die Welt der Wellen“ hatte. Der Moderator Sven Voss, auch aus dem ZDF-Sportstudio bekannt, war beeindruckt, was Amateurfunk alles so zu bieten hat. Ben, DL5ANT, erklärte, wie die Ausbreitung der Funkwellen in der Ionosphäre im Kurzwellenbereich weltumspannend funktioniert.

Mit Hilfe des „Reverse-Beacon“-Netzwerks wurde dies auch in CW praktisch in Echtzeit demonstriert. So konnten die Zuschauer sehen, wo überall auf der Welt unsere Funksignale empfangen wurden. Wir werden dies auch im Rahmen der „Langen Nacht der Technik“ an der TU Ilmenau am 28. Mai 2016 auf unserem Amateurfunkstand wiederholen, da der WPX Contest in CW dafür genügend Signale liefern wird. Beim Anblick der Weltkarten tauchte eine Frage auf: „In welche Richtung müssen wir unsere Antennen drehen, wenn wir mit Hawaii funken wollen?“ Die Antwort war für fast alle Nichtfunker überraschend – Richtung Norden. Parallel zum Echt-Magazin wurde für die Onlinemedien ein Interview mit Theresa, DJ1TH, an unserer Clubstation

DFØHQ in Ilmenau gedreht. Dabei sollte die Frage, ob der Amateurfunk eine Männerdomäne ist und ob Frauen die besseren Funker sind, beleuchtet werden. Bis Juli 2016 sollten die Beiträge noch in der MDR-Mediathek abrufbar sein [3]. Zur diesjährigen IARU WM werden wir auch wieder Interessierte zu einer Infoveranstaltung einladen, um den Amateurfunk mit seinen vielen Facetten der Öffentlichkeit vorzustellen. 

Links

- [1] www.da0hq.de
- [2] dl5ant@dar.de
- [3] www.mdr.de/echt/antennen_wellen_signale100.html
- [4] <https://sites.google.com/site/goetheaward>
- [5] www.cotagroup.org

Auf den Plätzen folgen Andy, DK6AN, (1230 UTC), Jens, DL2AJB, und Uli, DM5EE, zeitgleich 1236 UTC.

In der **Low Power-Wertung der Klasse 2** haben wir zwei Sieger: Claus, DK8WG, und Nico, DA2A, (DK5DQ) waren mit 6 Min fast so schnell wie die High-Power-Mitstreiter. Nach ihnen folgen mit 7 Min nur knapp geschlagen: Volker, DG4VM; Micha, DL2MI; Ralf, DL1ZAL, und DR3W (Op: Micha, DL6MHW), auf den dritten Plätzen.

Auch der **QRP-Sieger** konnte dieses Jahr mit zwölf QSOs voll punkten: Den ersten Platz holte Markus, DN3HW, Oberwelle von DJ3HW mit zwölf QSOs knapp vor Pit, DK3WE, und Rainer, DG1YR, mit elf QRP-QSOs. Alle drei sind auch Top-Platzierte im Vorjahr gewesen, also richtige QRP-Experten.

Die **OV-Wertung**, die im letzten Jahr als Klasse 4 eingeführt wurde, gewinnt wieder der OV Dessau (W22) mit 229 QSOs vor dem OV Jena (X22) mit 213 QSOs und F69 mit 135 QSOs. Hier ist bemerkenswert, dass insbesondere kleine OVs eine beträchtliche Anzahl an QSOs beisteuern, indem fast alle Funkamateure QRV waren. Andy, DK6AN, schrieb uns: „Unser OV Y42 hat neun aktive Funkfreunde, dazu eine Ausbildungsstation. Jeder hat zwölf QSOs geführt. In der Auswertung Klasse 1-LP sehe ich schon allein acht Rufzeichen aus unserem OV auf Platz 2, 9, 10, 11, 13, 14, 18 und 25.“ Vielen Dank an dieser Stelle, Y42 belegt Platz 5 in der OV-Wertung. Das sollte doch Ansporn für die anderen (größeren) OV sein, ihre YLs und OMs zu aktivieren.

Alle genannten Op bekommen traditionell einen DAØHQ-Sprintpokal. Diese wollen wir wieder auf der HAM RADIO am Samstagvormittag ab 11 Uhr auf der Aktionsbühne überreichen. Außerdem gibt es wie immer die DAØHQ-Sprint-QSLs und die DAØHQ-Diplome, die auf unserer Webseite als PDF-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden können. Falls es dabei Probleme gibt, schreibt uns bitte eine kurze E-Mail an da0hq@dar.de. Dies kann durchaus vorkommen, da die Umstellung der DARC-Webseiten auf das neue Design/CMS doch nicht so ohne Nebeneffekte funktionierte, wie eigentlich von der IT versprochen.

Eine Frage taucht immer wieder auf: Wann ist die günstigste Zeit für den Sprint oder überhaupt, um alle DAØHQ-Stationen zu erreichen? Das ist wie mit dem Stau auf der Autobahn: Wenn man sich antizyklisch verhält und nicht dann fährt, wenn alle fahren, kommt man am schnellsten durch.

Außer bei der Sprintklasse 1 sollte das die Richtung für die anderen Wettbewerbe sein.

Also, ruft uns an, jedes QSO zählt und nur mit vielen DL-QSOs können wir gewinnen. Aktiviert die OMs und YLs in Eurem OV und funkt wieder einmal gemeinsam, das macht auch mehr Spaß. In diesem Zusammenhang noch eine Bitte: Da die Logqualität ein entscheidender Faktor für den Sieg ist, lasst bitte alle unnötigen Rufzeichenzusätze (/P/M/LH/QRP etc.) weg. Die Rechentechnik ist da gnadenlos: Wenn die Calls in den

Logs nicht exakt übereinstimmen, werden die QSOs und weitere Strafpunkte abgezogen. Bei Unklarheiten fragt nach und korrigiert, auch in der Hitze des Gefechts, damit Ihr 100 % sicher und richtig in unser Log kommt. Da es viele ähnliche Rufzeichen gibt, achtet bitte darauf, dass wir Euer Call auch richtig aufgenommen haben. Wir hatten einige Fälle, wo auf Eure Anfrage hin auch nichts Ähnliches im Log zu finden war. Das ist dann für beide Seiten schade.

Bleibt uns nur zu wünschen, dass die Ausbreitungsbedingungen 2016 mitspielen und sich die sommerlichen Gewitter zum HQ-Wochenende in Grenzen halten, um auch die leisesten Signale aufnehmen zu können.

Wir warten dann am 9. Juli ab 1200 UTC auf eure zahlreichen Anrufe und werden uns bemühen, jedes Call ins Log zu bekommen. Falls es nicht gleich beim ersten Mal klappt, probiert es weiter und wiederholt Euer Rufzeichen!

Regeln der Sprintwertung

Klasse 1: Wer hat alle zwölf QSOs mit DAØHQ in der kürzesten Zeit ab 1200 UTC?

Klasse 2: Wer schafft die zwölf QSOs mit DAØHQ in der kürzesten Zeitspanne? In den Klassen 1 und 2 erfolgt eine getrennte Wertung für LP (max. 100 W) und HP

Klasse 3 QRP: Wer erreicht die meisten QSOs mit DAØHQ mit maximal 5 W HF?

Klasse 4 OV-Wertung: Welcher OV hat die meisten QSOs?

Sprintwertung Klasse 3 QRP	
Call	QSOs
DN3HW	12
DK3WE	11
DG2YR	11
DHØJAE	9
DJ6TK	6
DL6CGC	6
DM1AO	6
DL1HTB	3

Sprintwertung Klasse 4 OV-Wertung (Top 10)	
OV	QSOs
W22	229
X22	213
F69	153
X40	145
Y42	143
X23	95
S53	91
S54	87
W02	81
X42	80

Top 50 DAØHQ-Diplom	
Call	QSO-Punkte
DK4RM	287
DLØXM	258
DL1HRY	248
DM7DX	244
DJ1TU	243
DK7ZB	242
DF5AU	240
DJ8CR	239
DL5MAM	238
DM9JH	235
DK2AT	234
DJ4GJ	233
DL6ATM	233
DL2AYJ	232
DL7UGW	231
DL7UFN	229
DK6TP	228
DL3XM	228
DKØZAB	227
DL1NEO	227
DL2FDL	226
DL7UX	224
DF3QG	220
DL2AND	219
DK1RV	217
DL2AXA	215
DL6HRW	214
DL1BKK	212
S5ØHQ	212
DL7HU	211
DL1NAI	209
DL2BWG	209
DL8UI	209
DJ9MH	208
DL3SZ	208
DK3WL	207
DL2RMC	207
DL1WH	206
EM5HQ	206
DJ8WK	205
DL1ATI	205
DFØAT	204
DL2CHN	204
DL1CC	202
DL5AXJ	202
DL9JON	202
DLØRBW	201
DL3OAU	201
DL7CM	201
DK2JX	200